

|  |                           |                               |
|--|---------------------------|-------------------------------|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE<br/>(INKB)</b><br><br><b>V078/20</b><br>öffentlich | Referat                   |                               |
|  | Amt                       | Ingolstädter Kommunalbetriebe |
|  | Kostenstelle (UA)         | INKB                          |
|  | Amtsleiter/in             | Schwaiger, Thomas, Dr.        |
|  | Telefon                   | 3 05-33 00                    |
|  | Telefax                   | 3 05-33 09                    |
| E-Mail   | thomas.schwaiger@in-kb.de |                               |
| Datum  | 07.05.2020                |                               |

| <b>Gremium</b>                                      | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|---|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| Verwaltungsrat der Ingolstädter<br>Kommunalbetriebe | 26.05.2020        | Entscheidung             |                                  |

### **Beratungsgegenstand**

Bauvorhaben: Hydraulische Aufweitung des Mischwasserkanals in der Hugo-Wolf-Straße im Bereich zwischen der Gaimersheimer Straße und der Richard-Strauß-Straße  
(Referent: Dr. Schwaiger)

### **Antrag:**

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 895.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10 % sowie max. um nicht mehr als 250 TEUR überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger  
Vorstand

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

|  |   |                  |
|--|---|------------------|
| Einmalige Ausgaben<br>895.000 EUR brutto   | Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan   |                  |
| Jährliche Folgekosten                      | <input checked="" type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/20<br><input type="checkbox"/> im Erfolgsplan | Euro:<br>100.000 |
| Objektbezogene Einnahmen<br>(Art und Höhe) | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag<br>von HSt:<br>von HSt:<br>von HSt:                          | Euro:            |
| Zu erwartende Erträge<br>(Art und Höhe)    | <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21                               | Euro:<br>795.000 |

## Kurzvortrag:

Aufgrund der Notwendigkeit aus dem Generalentwässerungsplan den vorhandenen Mischwasserkanal in der Hugo-Wolf-Straße im Bereich zwischen der Gaimersheimer Straße und der Richard-Strauß-Straße hydraulisch zu ertüchtigen soll dieser durch einen größeren Kanal ersetzt werden. Der bestehende Mischwasserkanal von 1965 beginnt an der Gaimersheimer Straße mit der Dimension DN 200 (Länge 136 m) und mündet im Kreuzungsbereich mit der Richard-Strauß-Straße in der Dimension DN 300 (Länge 88 m) über ein Schachtbauwerk in einen Kanal der Dimension Ei DN 700/1050. Er soll im genannten Abschnitt durch ein Kreisprofil DN 300 (39 m), DN 400 (44 m) und DN 500 (141 m) ersetzt werden.

Die Ausschreibung der Leistungen ist für den Frühsommer 2020 geplant. Die Bauarbeiten sollen im Spätsommer und Herbst 2020 ausgeführt werden.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich aufgrund des frühen Bearbeitungsstandes um eine vorgezogene Kostenberechnung auf Basis der Vorplanung. Da eine Ausschreibung der Bauleistungen im Sommer erfolgen soll, wird die Projektgenehmigung auf Grundlage dieser Berechnung beantragt.

Die Gesamtkosten von 895.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Bauleistungen 630.000 EUR
- Ingenieurleistungen 105.000 EUR
- Nebenkosten 125.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 35.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen

Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 zur Verfügung bzw. sind zum Wirtschaftsplan 2020/21 anzumelden.